

BERICHTSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 186/2024

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Sachbericht Trägerschaft Schulbegleitung und Schulsozialarbeit		
Datum	Geschäftszeichen	Beigef. Anlagen im Einzelnen (mit Seitenzahl)
19.09.24	FB 220 / 221 1.01	
Federführender Fachbereich:		Beteiligte Fachbereiche:
Fachbereich 220 - Familie, Bildung, Sport		
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	07.10.2024	zur Kenntnisnahme
Schulausschuss	07.10.2024	zur Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Für die Schulinklusion und die Schulsozialarbeit wurden mit den ausgewählten Trägern Kooperationsvereinbarungen verbindlich bis zum Ende des Schuljahres 2026/27 mit der Option der zweimaligen Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr geschlossen.

Für die Schulen im Bereich Schulinklusion sind die folgenden Träger mit jeweils einer Inklusionskraft pro Klasse tätig:

Für die Grundschulen Engelbertstraße und Katholische Grundschule St. Marien stellt Kolping Bildung Deutschland die Inklusionskräfte (Grundschule Engelbertstraße 12 und Katholische Grundschule St. Marien 8).

Für die Grundschule Ländchenweg und die Realschule werden 16 und 6 Inklusionskräfte durch NEO Kinder und Jugendhilfe bereitgestellt.

Für die Grundschule Nordstadt sind aktuell 10 Inklusionskräfte der Lebenshilfe tätig. Bei Anstieg der Klassenzügigkeit wird durch die Lebenshilfe entsprechend der Anzahl der Klassen die Zahl der Inklusionskräfte aufgestockt, so dass eine Inklusionskraft pro Klasse zur Verfügung steht.

Es haben Auftakt- und Abstimmungstermine mit den Trägern stattgefunden. Weitere Auftakt- bzw. Abstimmungstermine mit den Schulleitungen und Trägern fanden statt und werden aktuell terminiert.

Im Bereich der Schulsozialarbeit hat der Trägerwechsel vom DRK zur AWO stattgefunden. Der Trägerwechsel wurde vom Jugendamt begleitet und es haben vor den Sommerferien bereits Termine mit beiden Trägern stattgefunden. Die vier Schulsozialarbeiterinnen wurden von der AWO übernommen. Von der AWO wurde noch zusätzlich eine Koordinierungskraft für die Schulsozialarbeit eingesetzt.

Auftakt- und Abstimmungsgespräche mit Schulleitungen, Koordinierungskraft und Jugendamtsleitungen haben bereits stattgefunden.

Die Schulinklusion als Poollösung und die Schulsozialarbeit sind in dem Schuljahr 2024/25 gut angelaufen. Mit Ablauf des Schuljahres wird in den Fachausschüssen berichtet.

Auswirkungen auf das Klima:

- neutrale Auswirkungen
- positive Auswirkungen
- negative Auswirkungen

Begründung:

Der Bürgermeister
In Vertretung

gez. Marcus Kauke